Philipp Zopp
Parlamentarier SVP
Güetlistrasse 4
8620 Wetzikon

Parlament	
Eingang	02.08.2022
Vorstoss	Interpellation
Nr.	22.02.06

Parlament Wetzikon
Präsident
Stefan Burch
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon

Wetzikon, 02.08.2022

Interpellation Notfallplan Blackout (Stromausfall)

Aufgrund der verfehlten Energiestrategie und des internationalen Konflikts in der Ukraine steigt die Wahrscheinlichkeit, dass im Winter zu wenig Energie für die Wärme- aber auch für die Stromversorgung vorhanden ist. Es zeigt sich bereits jetzt, dass es in Europa zu einem Energie-Lieferengpass kommen kann. Bereits vor dem Konflikt in der Ukraine werden im Bericht zur nationalen Risikoanalyse vom BABS (Bundesamt für Bevölkerungsschutz) vom Jahr 2020 die Szenarien der Strommangellage und des Stromausfalls auf Platz 1 bzw. auf Platz 6 gelistet. Als Folge dieses Konflikts ist das Risiko eines Blackouts erheblich gestiegen. Bei einem Stromausfall (Blackout) spricht man von einem grossräumigen, regionalen Stromausfall über mehrere Tage. Im genannten Szenario sind 0.8 bis 1.5 Mio. Menschen über zwei bis vier Tage lang ohne Strom. «Es dauert Tage bis Wochen, bis sich die Situation normalisiert hat.»

Falls ein derartiges Ereignis in den kalten Wintermonaten eintrifft, steht die Bevölkerung von einer sehr schwierigen Situation.

Die Gemeinden stehen gemäss dem Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG) in der Pflicht, ihre Aufgaben auch in aussergewöhnlichen Lagen soweit möglich wahrzunehmen.

Ein Blackout wird sich auf die gesamte Grundversorgung auswirken, darunter fällt auch die Wasserversorgung. Gleichzeitig wird sich dieses innert wenigen Stunden auf die gesamte Infrastruktur wie Fest- und Mobilnetze, Internet, Radio, Fernsehen, Zahlungsverkehr, Logistik für Lebensmittel und Wärmeversorgung ausweiten. Sollten diese Systeme zusammenbrechen, können auch der Notruf, die Feuerwehr oder andere Rettungsdienste nicht mehr auf dem heutigen Weg erreicht werden.

Da wir der Meinung sind, dass sich der Stadtrat der Dringlichkeit bewusst ist, verzichten wir bewusst auf die Einreichung einer Dringlichen Interpellation. Im Hinblick auf einen hoffentlich nie eintretenden Fall bitten wir den Stadtrat, folgende Fragen umgehend zu bearbeiten und zu beantworten:

1. Hat sich der Stadtrat bereits mit einem Stromausfall-Szenario vertieft auseinandergesetzt?

2. Existiert für ein derartiges Ereignis ein aktualisiertes Notfall-Konzept?

3. Wann wurde dieses Notfall-Konzept letztmals getestet, so dass sichergestellt ist, dass die Stadt Wetzikon ihren Verpflichtungen nachkommen kann und vorbereitet ist?

4. Wird bei einem solchen Ereignis ein Notfall-Stab zusammengesetzt? Wenn ja, wie setzt sich dieser zusammen? Wie wird dieser informiert und aufgeboten?

5. Wie wird die Bevölkerung informiert und auf dem Laufenden gehalten werden?

6. Wie stellt die Stadt Wetzikon die minimale Wasserversorgung sicher?

7. Durch den Ausfall der Heizungen und der Abwasserentsorgung werden viele Wohnungen unbewohnbar. Wie und wo stellt die Stadt Wetzikon die erforderlichen Notunterkünfte sicher?

8. Ist gewährleistet, dass die Infrastruktur für das Frischwasser, die Wärme und das Abwasser in diesen Lokationen (Notunterkünften) funktionsfähig ist und wird genügend Frischwasser zur Verfügung stehen?

9. Über wie viele Notstromaggregate verfügt die Stadt?

10. Wie ist deren Einsatz geplant und genügen diese?

11. Wie stellt die Stadt sicher, dass der erforderliche Treibstoff für die Notstromaggregate vorhanden ist?

12. Bei einem Blackout wird die Nahrungsmittel-Lieferung ebenfalls zusammenbrechen. Wie stellt die Stadt Wetzikon beim Ausfall der Nahrungs-Versorgungskette sicher, dass der Bevölkerung genügend Lebensmittel (wenn auch reduziert) zur Verfügung stehen?

13. Ist das Notstromaggregat des GZO voll einsatzfähig? Wann wurde dessen Einsatz letztmalig getestet?

14. Welche Schritte unternimmt der Stadtrat, um allfällige Lücken / Mängel zu schliessen?

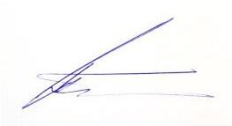
Freundliche Grüsse

SVP-Fraktion

Erstunterzeichner:

Philipp Zopp
Parlamentarier, SVP

Mitunterzeichner:

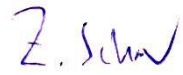


Rolf Müri
Parlamentarier, SVP

Mitunterzeichner:

Roman Auer
Parlamentarier, SVP

Mitunterzeichner:



Zeno Schärer
Parlamentarier, SVP

Mitunterzeichner:

Timotheus Bruderer
Parlamentarier, SVP

Mitunterzeichner:

Bruno Bertschinger
Parlamentarier, SVP

Mitunterzeichner:

Rolf Zimmermann
Parlamentarier, SVP